



Antrag

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD: AT zu VO/2017/05353 TOP 5.12 Situation Geflüchteter in Gemeinschaftsauskünften und TOP 5.11 Wohnperspektive für Flüchtlinge schaffen VO/2017/05237

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
28.09.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt darzulegen:

- Wie viele Menschen leben z. Zt. in den Lübecker Gemeinschaftsunterkünften?
- Mit wie vielen Flüchtlingen wird im Jahr 2018 gerechnet?
- Welchen Zeitraum verbringt ein Geflüchteter durchschnittlich in einer Gemeinschaftsunterkunft?
- Gibt es Fälle, in denen Menschen deutlich länger als 12 Monate in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht sind?
- Welcher zusätzliche Raum- und Finanzbedarf ist erforderlich, um Geflüchteten statt 6 qm bis zu 12 qm reinen Wohnraum anzubieten?
- Ist es trotz der zu beachtenden Brandschutzvorschriften möglich, in einer Gemeinschaftsunterkunft auch Schränke, Teppiche und Sofas aufzustellen?
- Sind in den Gemeinschaftsunterkünften Rückzugs-, Lern-bzw. Spielräume für Kinder und Erwachsene vorhanden. Bitte Standorte mit den entsprechenden Räumlichkeiten darstellen.

Begründung:

Anlagen :

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. O. ...'.

Vorsitzende/
der SPD-Fraktion